

Einbau der Gummimetallager für hintere Blattferlagerung in die Längsträger des Rahmens

Das Einpressen der Gummimetallager (291 511 171 C) in die hinteren Buchsen des Rahmens stellt eine Herausforderung dar.

Der folgende Beitrag zeigt, wie es gemacht werden kann. Beispiel an meinem 45er Kasten Bj 84.

Nachfolgende Bilder zeigen die Aufnahmebuchse des Lagers im Rahmen. Dargestellt der rechte Längsträger



Im nächsten Bild links ist das Lager abgebildet. Die Buchse im Rahmen hat einen Durchmesser von ca. 45mm, die Auflageflächen des Lagers haben einen Durchmesser von ca. 52mm. Durch die starken Kanten des Gummiprofils (nicht abgeschrägt) in Verbindung mit der Kante der Hülse im Rahmen (praktisch keine Phase) gibt es ein Problem. Beim mehrmaligem Versuch das Lager einzupressen, rutschte dieses trotz Vaseline nicht in die Buchse, sondern „quillt“ unter dem Einpressdruck auf und verkantet, sodass ein Einpressen für mich unmöglich war. Das Lager wird schließlich sogar zerstört.

Das Problem tritt weniger auf beim Einpressen des ersten breiten Gummirandes (dieser gibt nach). Es war unmöglich die Kanten der eigentlichen Auflageflächen (2 Stück siehe Bild) des Lagers in die Hülse zu pressen.

Abhilfe schafft die Herstellung einer Einziehhilfe, rechts im Bild. Rechts im Bild das Lager eingepresst in die Einziehhilfe fixiert mit Schraubzwinde.



Die Einziehhilfe wird aus einem Stück Rohr gefertigt, etwas kürzer als das Lager. Innendurchmesser 45mm, Wandung 5mm oder mehr. Das Rohr habe ich innen konisch ausgedreht, sodass der Innendurchmesser auf einer Seite auf ca. 50mm vergrößert wurde. Auf der Seite mit den 45mm wurde ein kleiner „Grat“ gedreht (siehe nächstes Bild). Dadurch zentriert sich später die Einziehhilfe auf der Hülse am Rahmen.



Die Seite mit den 50mm Innendurchmesser wurde zusätzlich mit der Flamme erhitzt und so aufgebördelt, dass das der größte Durchmesser des Gummilagers beim Beginn des Pressvorgangs dort nicht verkanten kann.



Das Lager wird mit nun einem großen Schraubstock zunächst in die Einziehhilfe gepresst.

Die Einziehhilfe wird dann mit dem Zentriergrat auf der Hülse im Rahmen zentriert. Eine 14mm VA Gewindestange (am einen Ende zwei Muttern gegengesichert und Unterlegscheibe, um das Gummi zu drücken) durchgeschoben.



Auf der anderen Seite ein Stück Gummi zum Schutz der Lackierung



und ein Stück Eisen zum, Gegenhalten, Unterlegscheibe und Mutter



Das Lager kann nun mühelos von der Einziehilfe in den Rahmen eingezogen werden, da es auf den richtigen Durchmesser „komprimiert“ ist.



Irgendwann stößt das Lager an dem Stück Eisen zum Gegenhalten an.



Dann ein Stück Rohr drauf und noch etwas weiter einziehen bis die Gummilippe herausgedrückt ist.





Die andere Seite sieht nach abgenommener Hülse (das Lager wurde ganz durchgeschoben) dann so aus. Zu sehen die Unterlegscheibe, welche das Gummi drückt. Diese darf nicht zu groß gewählt werden, da Sie samt nach hinten gebogenem äußeren Gummirand des Lagers durch die Einziehilfe passen muss



Danach muss man das ganze wieder etwas zurückdrücken und bekommt ein tolles Ergebnis ohne Stress und Verzweifeln



